Nr. 102 Drittes Blatt 164. Jahrgang Samstag, 2. Mai 1914

Erscheint täglich mit Ausnahme des Sonntags.

Die „Gießener Familienblätter" werden dem „Anzeiger" viermal wöchentlich beigelegt, das „Kreisblatt für den Kreis Gießen" zweimal wöchentlich. Die „Landwirtschaftlichen Zeitfragen" erscheinen monatlich zweimal.

Gießener Anzeiger

General-Anzeiger für Oberhessen

Rotationsdruck und Verlag der Brühl'schen Universitäts-Buch- und Steindruckerei. R. Lange, Gießen.

Redaktion, Expedition und Druckerei: Schulstraße 7. Expedition und Verlag: 53 hl. Redaktion: 53 112. Tel.-Adr.: Anzeiger Gießen.

Haftpflicht für unbestellte Waren.

Von einem praktischen Juristen.

(Nachdruck verboten.)

Daß man unbestellte Waren nicht zu behalten braucht, ist bekannt, weniger aber die Tatsache, daß man sie unentgeltlich zur Verfügung des Absenders aufheben muß. Im allgemeinen neigt man ja der Ansicht zu, daß für Sachen, über welche kein Kaufvertrag zustande gekommen ist und die einem unverlangt ins Haus gesandt werden, keine Aufbewahrungspflicht besteht. Das ist aber grundfalsch. In der Zusendung einer nicht bestellten Ware liegt, wie nach dem Handelsgesetzbuch anzunehmen ist, eine Verkaufsofferte (§§ 343, 346). In diesem Antrage liegt die Wahl, entweder den Gegenstand zu kaufen oder ihn, falls sich nicht Gelegenheit zur sofortigen Rückgabe bietet, zur Verfügung des Absenders aufzubewahren. Das entspricht der Verkaufssitte, und hat man die Ware nun einmal genommen, so konstruiert sich hieraus ohne weiteres nach § 688 des Bürgerlichen Gesetzbuches für den Annehmer ein unentgeltlicher Aufbewahrungsvertrag. Will man sich aus diesem sofort befreien, so ist es das einfachste Mittel, das Unbestellte dem Boten, der es überbringt, sofort zurückzugeben. Haben wir uns aber bewußt zu der Annahme verstanden, resp. ist uns das Unbestellte nun einmal ins Haus geschickt worden, so trifft uns nach § 690 des Bürgerlichen Gesetzbuches auch die Pflicht, für den Gegenstand in der Aufbewahrung diejenige Sorgfalt zu verwenden, wie wir sie in unseren eigenen Sachen üben. Natürlich wird in solchen Fällen der Richter den Wert des Gegenstandes prüfen, z. B. daß nicht um geringfügige Objekte teure Prozesse inszeniert werden können, falls es einmal dem Absender einfallen sollte, dem Empfänger aus purer Mutwilligkeit Kosten zu machen, weil ihm (dem Absender) die Ware nicht abgenommen (abgekauft) worden ist. Ebenso wird das Gericht bei derartigen Anlässen stets prüfen, ob wir durch eine unentgeltliche Aufbewahrung in unserer Häuslichkeit nicht beeinträchtigt werden. Bei zerbrechlichen oder solchen Gegenständen, welche leicht beschädigt werden können, kann man zum Schadenersatz nicht herangezogen werden, wenn die Sendung sofort und in einer bestimmten Zeit dem Versender zur Verfügung gestellt wird. Es wird niemandem zugemutet, derartige Sachen wochenlang aufzubewahren; es widerspricht aber den Grundsätzen von Treu und Glauben, wollte man die ins Haus gebrachte Ware, nur weil sie nicht bestellt war, unbeachtet lassen. Man kann sich ja vor jeder Verantwortlichkeit dadurch schützen, indem man die Sendung dem Absender auf seine Gefahr und Kosten zurückschickt, ein Verfahren, das bei Gegenständen von Wert am praktischsten ist, sich aber bei solchen nicht empfiehlt, wo Porto und Transportkosten den Wert des Gegenstandes übersteigen, obwohl auch hier der Lieferant alle diese Spesen zu tragen hat.

Nun kommt es auch häufig vor, daß Lieferanten gleichzeitig mit einer bestellten Ware unbestellte Waren zur Ansicht übersenden. Das Oberlandesgericht Darmstadt (vgl. Kaufmann, Handelsrechtliche Rechtsprechung 4. Band S. 119) hat in einem solchen Falle entschieden, daß es jeder anständigen Geschäftsführung widerspricht, wenn die unbestellte Ware trotz Aufforderung nicht zurückgesandt wird. Diese Auffassung kann aber nur von Bedeutung werden, wenn der Verkäufer einen durch die Nichtrücksendung verursachten Schaden geltend macht. Dieser Schaden ist in der Regel nur durch Wiederherstellung des früheren Zustandes zu beseitigen; der Verkäufer kann also nicht ohne weiteres Zahlung des Kaufpreises verlangen. Allerdings kann der Anspruch auf Wiederherstellung in einen solchen auf Geldentschädigung übergehen, die unter Umständen dem Kaufwert der Ware völlig gleichkommt; dies kann aber gemäß § 250 B. G. B. nur durch eine Fristsetzung unter der Erklärung geschehen, daß die Herstellung nach Ablauf der Frist abgelehnt werde (vgl. hierzu auch Hessische Rechtsprechung Band 4 Seite 49). Schließlich ist noch zu erwähnen, daß der Käufer zur Aussonderung bestellter von nicht bestellter Ware dann nicht verpflichtet ist, wenn die Aussonderung über das geschäftliche Maß zeitraubend, mühevoll und sonstwie nachteilig für den Käufer sein kann (Entscheidung des Reichsgerichts in Kaufmann, Handelsrechtliche Rechtsprechung 5. Band Seite 250).

Haftet nun der Empfänger einer unbestellten Ware für diese, wenn er sie einem Agenten oder Geschäftsfreunde des Lieferanten zur Verfügung des letzteren zurückgegeben hat, der so Beauftragte die Ware aber unterschlägt? Das Oberlandesgericht Dresden hat diese Frage verneint (vgl. Rechtsprechung des Sächsischen Oberlandesgerichts 28. Bd. S. 429).

Bemerkenswert ist noch, daß der eventuelle Käufer häufig neben den bestellten Waren auch unbestellte mit dem Erbieten des Lieferanten: „daß die Ware jederzeit umgetauscht werden könnte", erhält und der Käufer auf ein solches Geschäft eingeht. Später möchte er aber doch die Waren umtauschen. Wie lange besteht ein solches Umtauschrecht? In der Juristischen Zeitschrift „Das Recht" 1904 auf Seite 137 ist ein Erkenntnis des Oberlandesgerichts Dresden veröffentlicht, das hierüber folgendes ausführt: „Die Abmachung, daß eine gekaufte Ware „jederzeit" umgetauscht werden dürfte, bedeutet nach den Anschauungen des Verkehrs keineswegs, daß keinerlei zeitliche Beschränkung für das Umtauschrecht bestehen solle, sondern daß dem Käufer eine billige Frist zur Prüfung der Ware eingeräumt werde. Die Länge der Frist ist nach den Umständen des Einzelfalles zu bemessen". Dr. R.

Gerichtssaal.

Die deutschen Luftschiffer in Rußland verurteilt.

Perm, 1. Mai. Nach siebenstündiger Verhandlung verurteilte der Appellhof die deutschen Luftschiffer Berliner, Haase und Nicolai wegen Aufnahme von Plänen, Anfertigung von Kopien, Beschreibung befestigter Punkte, Sammlung von Nachrichten, Verheimlichung ihrer Herkunft und Eindringens in befestigte Punkte des Reiches zu sechs Monaten Einzelhaft mit Anrechnung des 58tägigen Hausarrestes. Die Anklage gegen Berliner wegen Veröffentlichung von geheimen Dokumenten in einem mit Rußland nicht im Kriege befindlichen Staate war fallengelassen worden. Der Luftballon wird der Regierung, die Waffen werden der Polizei übergeben. Die Verurteilten bleiben bis zur Stellung einer Kaution von 2000 Rubeln für einen jeden im Hausarrest.

Gießener Strafkammer.

Gießen, 1. Mai.

Zurückgewiesen

wurde die Berufung des Arbeiters Ph. H. aus Seck, welcher vom Schöffengericht wegen Bettelns zu 3 Wochen Haft verurteilt worden und wegen der zugleich erkannten Ueberweisung an die Landespolizeibehörde Berufung eingelegt hatte.

Wegen Betrugs im Rückfall

in zwei Fällen und wegen Betrugsversuchs in 3 Fällen wurde der Taglöhner J. K. Sch. aus Bildel zu 1 Jahr 3 Monaten Gefängnis verurteilt. Er verfuhr in allen Fällen in der Weise, daß er in ein Haus ging, dort erklärte, er hätte im Nachbarhaus ein Paket abzugeben, die Leute seien augenblicklich aber nicht anwesend, man solle doch so gut sein, ihm das Paket abnehmen und den Preis — meistens 6 Mk. — vorlagsweise zu zahlen. In dem Paket befand sich aber weiter nichts als ein Zigarrenkistchen mit gewöhnlichem Sand. In einem Falle sollte eine Hausfrau Fußbodenwachs von einer Butzbacher Firma, in einem anderen der Leiter einer Schule Chemikalien für die Schule bestellt haben. Trotz seiner vielen Vorstrafen wurden dem Angeklagten diesmal noch mildernde Umstände zugebilligt.

Wegen Milchfälschung

wurde die Ehefrau K. Sch. aus Freienfeen zu 50 Mk. Geldstrafe verurteilt. Die Angeklagte lieferte täglich die Milch von zwei ihr gehörigen Kühen an die Molkerei. Bei einer am 9. November vor. Jahres entnommenen Probe wurde festgestellt, daß auf 100 Teile Milch 43 Teile Wasser kamen. Da die Milch sehr fettreich war, konnte man der gefälschten Milch äußerlich nichts anmerken. Die Angeklagte entschuldigt sich damit, daß von dem zum Ausschwenken der Milchkannen verwendeten Wasser wohl etwas in der Kanne zurückgeblieben sei. Allein das Gericht kam auf Grund der Beweisaufnahme zu der Ueberzeugung, daß die Angeklagte wissentlich die Milch vermässert habe. Der Ehemann hingegen, der ebenfalls mitangeklagt war, wurde freigesprochen, weil er die Besorgung der Kühe ganz seiner Frau überlassen hatte und ihm, der außer der Landwirtschaft auch noch Wagner ist, nicht zugemutet werden kann, sich auch noch um die Milchwirtschaft zu kümmern.

Freigesprochen

wurde der Land- und Gastwirt H. W. K. aus Lindheim, der wegen Beleidigung des Wachtmeisters i. P. M. angeklagt war. Er hatte gelegentlich der Plombierung seines Bierdruckapparates durch den Wachtmeister D. gefragt, was es koste, und als er die Antwort erhielt, er müsse später 40 Pfg. an das Kreisamt zahlen, geäußert, früher habe er dem Wachtmeister für das Plombieren 1 Mk. geben müssen. Später gab er auf Befragen an, daß es der Wachtmeister M. gewesen sei, dem er einmal 1 Mk. für das Plombieren bezahlt habe. Das Gericht stellt fest, daß Wachtmeister M. nie für Plombieren von dem Angeklagten 1 Mk. erhalten habe, war aber der Ansicht, daß dem Angeklagten das Bewußtsein, den M. durch die oben angeführte Bemerkung zu beleidigen, gefehlt habe, und daß er sich offenbar in einem Irrtum befand, der dadurch erklärlich wird, daß früher das Plombieren der Bierdruckapparate durch einen Zivilbeamten erfolgte, der dafür 1 Mk. erhielt. Das Schöffengericht hatte ihn ebenfalls freigesprochen; die gegen den Freispruch eingelegte Berufung der Staatsanwaltschaft wurde daher zurückgewiesen.

Wegen Sittlichkeitsverbrechen

wurde der frühere Lehrer in Schotten L. H. Sch. mit 9 Monaten Gefängnis bestraft. Er hatte einen seiner Schüler in den Herbstmonaten vorigen Jahres während der Schulstunden fast in jeder Stunde — er gab Schreib- und Zeichenunterricht — in unzüchtiger Weise berührt.

Luftschiffahrt.

Tödlicher Unfall deutscher Offiziersflieger.

Halberstadt, 1. Mai. Die Fliegeroffiziere Leutnant Riemeier vom sächs. Inf.-Reg. Nr. 178 als Führer und Oberleutnant Mayer vom Luftschifferbataillon I. als Begleiter, die heute morgen in Döberitz auf einem Doppeldecker aufgestiegen waren, wurden in 20 Mtr. Höhe über dem Flugplatz Halberstadt von einer Böe erfaßt. Der Apparat wurde zu Boden geschleudert und vollständig zertrümmert. Oberleutnant Mayer wurde sofort getötet, Leutnant Riemeier schwer verletzt. — Da das Fahrzeug sehr heftigen Windstößen ausgesetzt war, wollten die Offiziere auf dem Halberstädter Militärflugfeld landen, als Leutnant Riemeier bemerkte, daß vor ihm eine Baumreihe auftauchte. Um die Bäume nicht anzufahren, gab der Führer wieder Gas und machte eine Kurve. In demselben Augenblick wurde der Doppeldecker in etwa 20 Mtr. Höhe von einer Böe erfaßt und in der Luft kopfgestellt. Die Maschine stürzte senkrecht in die Tiefe und begrub die beiden Flieger unter ihren Trümmern. Sofort eilten Hilfsmannschaften zur Befreiung der beiden Verunglückten herbei. Oberleutnant Mayer war bereits tot, er hatte einen Bruch des Genicks erlitten, Leutnant Riemeier hatte einen Bruch des Ober- und Unterkiefers davongetragen. Er wurde ins Spital gebracht.

Universitäts-Nachrichten.

[] Marburg, 1. Mai. An der Marburger Universität beträgt die Zahl der Studierenden im Sommersemester 2300, darunter befinden sich etwa 200 Damen.

Vermischtes.

* Brände. Aus Rastatt, 1. Mai, wird amtlich gemeldet: Heute morgen kam in einem Wagen des Güterzuges 6110 Feuer aus, dem zwei Güterwagen zum Opfer fielen. Der Schaden an Gütern und Wagenmaterial ist beträchtlich und beträgt etwa 10 000 Mk. Durch den Brand schmolzen die Schienen, so daß sie ausgewechselt werden mußten und eine große Verkehrsstörung eintrat. — Aus Emmishofen, 1. Mai, wird gemeldet: Gestern abend brach in einem von 30 Italienern bewohnten Hause Feuer aus, das rasch um sich griff und das ganze Gebäude in Asche legte. Eine in dem zweiten Stockwerke wohnende Wöchnerin sprang aus dem Fenster und blieb schwer verletzt liegen.

* Deutsche Fahnenflüchtlinge. Aus Landau (Pfalz), 1. Mai, meldet ein Privattelegramm: Gestern vormittag wurde auf der Straße nach Insheim ein Fahnenflüchtiger des Dragoner-Regiments Nr. 15 aus Hagenau von einem Gendarmen ergriffen und hier eingeliefert. — Aus Paris, 1. Mai, wird gemeldet: Wie aus Ligny, Departement Meuse, gemeldet wird, überfielen zwei deutsche Deserteure den Geschäftsreisenden Bröche auf der Landstraße nach St. Aubun und brachten ihm durch Stockhiebe und Messerstiche schwere Verletzungen bei. Die beiden Fahnenflüchtigen wurden in Barleduc verhaftet.

* Zusammenstoß. Die Morgenblätter melden aus Berlin: Am großen Stern des Tiergartens stieß gestern ein Postwagen mit einem elektrischen Straßenbahnwagen zusammen. Die Deichselstange des Postwagens drückte den hinteren Perron des Straßenbahnwagens ein. Von den Fahrgästen wurden die Geschwister Hilda und Helga Brotmeyer aus Hamburg, die sich besuchsweise in Berlin aufhielten, erheblich verletzt. Sie mußten ins Krankenhaus gebracht werden.

* Ueberfall auf Kassenboten. Aus Mailand, 2. Mai, wird gemeldet: Gestern nachmittag wurden in Genua Kassenboten, die von einer Bankfiliale 150 000 Lire nach dem Hauptsitz trugen, von zwei Unbekannten überfallen, niedergeworfen und des Geldbeutels beraubt. Einer der Boten gab drei Revolverschüsse auf die Fliehenden ab, ohne zu treffen. Einer der Räuber wurde dann eingeholt und verhaftet, der andere, der das Geld an sich genommen, ist entkommen.

* Das Ende der Freundschaft. Zwei Freunde begegnen sich nach langer Zeit zum ersten Male wieder: „Schau, nach vier Jahren sieht man dich also wieder! Wie geht's Dir? Wie ist Dein kleiner Roman mit dem Fräulein Rapanelli ausgegangen?" „Fräulein Rapanelli hat sich verheiratet." „Na, und seid Ihr noch immer Freunde geblieben?" „Nein, Sie ist meine Frau."

Eingesandt.

(Für Form und Inhalt aller unter dieser Rubrik stehenden Artikel übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keinerlei Verantwortung.)

Gießen, 1. Mai.

Mit welchem Recht und aus welchem Grunde duldet eigentlich die hiesige Polizei jene wilde Orgie, die sich in der Nacht auf den 1. Mai in den Straßen der Stadt abspielt und die von Jahr zu Jahr schlimmer wird! Ist das etwa eine würdige Maifeier, in der jugendlicher Natursinn sich ausdrückt? Nein, es ist eine Barbarei, eine Brutalität. Ist das auch Gesang? Nein, es ist ein wüstes Toben und Brüllen.

Jede Korporation, die etwas auf sich hält, sollte diesem Treiben fern bleiben; jeder innerlich vornehme Mensch wendet sich entrüstet davon ab, und die hiesige Bürgerschaft sollte es sich nicht länger gefallen lassen. Hier könnte der neue Herr Bürgermeister sich auch ein Verdienst erwerben.

Zwei höchst bemerkenswerte Briefe eines Arztes.

Mein Töchterchen litt infolge schnellen Wachstums an Kalkmangel, welcher sich an dessen Konstitution und auch speziell in der weichen und deshalb leicht kariös werdenden Zahnsubstanz bemerkbar machte. Ich gebe dem Kinde nun seit 5 bis 6 Wochen Ihr Biomalz und bin mit dessen Wirkung höchst zufrieden. Das Kind hat schon jetzt sein gesundes,

blühendes Aussehen zurückgewonnen,

der Appetit hat sich gebessert, und die seit Jahren bestehende hartnäckige Verstopfung, an welcher es immer, selbst im Sommer bei größerer Bewegung und reichlichem Obstgenuß, zu leiden hatte, ist seit Einnehmen Ihres Biomalzes verschwunden und durch dieses Präparat, im Gegensatz zu vielen ähnlichen Präparaten, die Verdauung normal geregelt worden, was für die allgemeine Gesundheit von größter Bedeutung ist.

Ich kann also Ihr Biomalz nur bestens empfehlen, speziell bei schnell wachsenden Kindern, die denn auch meistens an Zahndefekten leiden, bei der Zahnung und auch bei anhaltender Konstipation (Verstopfung). Dr. Paul W.

Auf unsere Anfrage, ob wir seine Zuschrift veröffentlichen dürften, erhielten wir folgende Antwort:

In Erwiderung Ihres Geehrten vom 16. d. M. teile ich Ihnen mit, daß ich also wirklich von der ausgezeichneten Wirkung Ihres Biomalz, welches ich bei meiner Tochter erprobt habe, über Erwarten zufrieden bin. Da dieser Befund vollständig der Wahrheit entspricht, kann ich gegen eine Veröffentlichung desselben nichts haben, ich würde es aber lieber sehen, wenn Sie meinen Namen nicht voll ausschreiben würden. Dr. Paul W.

* * *

845 C

Biomalz

ist nicht nur für Kinder, sondern auch für Erwachsene ein vorzügliches Kräftigungsmittel von feinem Geschmack. Unentbehrlich für Nervöse, Rekonvaleszenten, Blutarme, Bleichsüchtige, Lungenleidende, Magenkranke usw. Vor Nachahmungen wird gewarnt. Dose 1.— M. und 1.90 M. Kostprobe nebst Broschüre gratis und franko von der Chem. Fabrik Gebr. Patermann, Teltow-Berlin 196.

Vermietungen

Zur Vermeidung von Verwechselungen
bei Abbestellung von Vermietungs-Anzeigen oder dgl. wird dringend um Angabe der Anzeigennummer gebeten.
Verlag des Gieß. Anzeigers

5180 Das Geschäftshaus
Mäusburg 5
mit 3 groß. Erkerfenstern und schönen Wohnungen in per 1. Juli ganz oder geteilt zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 50 I.

7 Zimmer

Frankf. Str. 34
herrschaftl. 7-Zimmerwohn. mit allem Komfort, wie Etagenheizung, Bad usw. sofort zu vermieten.
5611 Näh. **Frankf. Str. 36.**
5117 **Sehr schöne, geräumm. Wohnung** im 1. St. (7 Zim. einschl. Mädch. mit allem Zubehör, Bad und Elektr. auf 1. Oktober zu vermieten.
Näh. **Nord-Anlage 13 II.**

6 Zimmer

6-Zimmer-Wohnung
1. Etage, modern eingerichtet, elektr. Licht, Bad, per 1. Juli zu verm. **Blockstr. 11.** 4021
Schöne gelegene, geräumige Wohnung von **6 Zimmern** mit Balkon und allem Zubehör, Badezimmer 2c. per 1. Oktober zu vermieten.
5667 Näh. **Blockstr. 16 II.**

5 Zimmer

Schöne 5-Zim.-Wohnung
mit Badezimmer, Balkon u. allem Zubehör (Mansarde, nicht schräg) zum 1. Juli od. früher zu vermieten. 5677
Nord-Anlage 35.
Schöne 5-Zimmerwohn., 2. Stock, per 1. Juli z. verm. 5[illegible] **G. Baudel,** Ebelstr. 16 p.
Elegante, der Neuzeit entsprechend ausgestattete
5-Zimmerwohn.
1. Stock mit Bad, Loggia, Balkon, Heiß-Wasser, Linoleum-Fußböden, reichl. Zubehör 2c., per 1. Juli zu vermieten. **Paul Eim,** Friedrichstraße 14 I. 4191
Die 2. Etage
5 Zimmer u. 4 Kammern usw., per 1. Juli an ruhige Familie zu verm. 7258
Joseph Herz, Neuen Bäue.
Schöne 5-Zim.-Wohnung
1. Etage, per 1. Juli zu verm. Näh. **West-Anlage 29 p.** 5[illegible]
5481 Modern eingerichtete
Wohnung von 5 Zimmern
in schöner Lage mit allem Zubehör, Badezimmer 2c., auch Bleichplatz per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen **Nord-Anlage 21 p.** nachmittags von 5 bis 7 Uhr.
5669 **5-Zimmer-Wohn.,** 2. Stock, per 1. Juli zu verm. **Ludwigsplatz 15.**
Versehungshalber ist **Schottstraße** eine schöne 5-Zimm.-Wohnung mit elektr. Licht, Gas, Bad, 2 kom. Zubehör per 1. Juli zu verm. 5312
Näh. **Becker,** Wallstraße 54.
Neuzeitl. 5-Zim.-Wohnung per 1. Juli zu vermiet. Näh. **R. Lauxbach,** Alterstr. 22 I.
Neuzeitl. 5-Zimmerwohn.
1. und 2. Stock, in weiterem Neubau für Kredenz- und Ofenfabr. per 1. Aug. z. verm. Näher. **Fredenstr. 16 I.**

4 Zimmer

Sch. 4-Zimmer-Wohnung
mit Zubeh. im 1. Stock **Glaubrechtstr. 5** zu vermieten.
5611 Näh. **Nord-Anlage 31 I.**
Schöne 4-Zimmerwohn. mit Zubehör u. Gartenant. per 1. Juli zu verm. 4309
D. Hepwel, Rodheim, Str. 42.
Schöne 4-Zimmer-Wohn. mit Gartenanteil sofort zu verm. **Kroldorfer Str. 30.** Näheres b. **Peter Schammer,** Marburger Straße 36. 4542
Rodheimer Str. 11 u. 43 je eine 4-Zimmerw. m. Zub. z. sof. od. spät. zu verm. Näh. **Frankf. Str. 29** (Bureau).
Neuzeitl. 4-Zim.-Wohnung mit Zubehör, Gartenanteil und Bleichplatz per 1. Juli zu vermieten. 4634
Näh. **Hofmannstraße 14.**
Sch. 4-Zim.-Wohn. (1. St.) m. Zubehör v. 1. Juli zu verm. Näh. **Alterweg 41 II.** 4[illegible]
Schöne geräumige 3492
4-Zimmerwohn.
per 15. Mai zu vermieten **Alterweg 12 I.** Näheres **Brauerei Ihring, Lich.**
Steinstraße 57 I
ist eine schöne 4-Zimmer-Wohnung mit all. Zubehör per 1. Juli cr. zu vermieten. Näheres **Kirchenplatz 11** im Laden. 4237
2. Stock, Sch. 4-Zim.-Wohn. (Gas u. elektr. Licht) z. verm. 4[illegible] **Bahnhofstr. 76 p.**

3 Zimmer

3-Zimmerwohn. zu vermiet. 5532 **Schützenstraße 7 p.**

4883 **Hammstraße 12** schöne **3-Zimmer-Wohnung** zu verm. Anzus. wo. 12 u. 2 Uhr. Näh. **Lahnstraße 11.**
3-Zimmerwohnung zu vermieten. 5[illegible] **Frankf. Straße 89.**
5463 **3-Zimmer-Wohnung** mit Zubehör und Gelegenheit per 1. Juli zu vermieten. Näheres **Seltersweg 50.**
Schöne 3-Zim.-Wohnung
mit Zubehör per 1. Juni zu verm. Näh. **Mühlstr. 3.** 5475
5314 **Mansarden-Logis,** 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. **Seltersweg 73.**
Schöne 3-Zim.-Wohnung an ruhige Leute sofort zu vermiet. **Bleichstr. 18.**
5527 **Mansarde,** 3 Zimm. mit Zubehör zu vermieten. **W. Euler,** Alterweg 54.
3-Z.-W. (Erempl. 19) preisw. an ruhige Leute zu vermieten. 6[illegible] Näh. **Keplerstr. 11.**
3-Z.-W. m. Balk., Bleichpl. u. Trockenb. Pr. Mk. 30.— zu v. **Kroldorfer Str. 28.**

2 Zimmer

5177 **2-Zimmer-Wohnung** an ruhige Leute zu verm. **Bahnhofstraße 64.**
Zwei-Zimmerwohnung zu vermieten. **Frankfurter Str. 127.** 5315
2-Zim.-Wohn. z. sofort zu verm. **Neustadt 21.** 5350
Schöne 2-Zim.-Wohnung m. allem Zubehör zum 1. Juli zu vermieten. Näheres **Marburger Str. 25 p.** 6[illegible]
Sch. 2-Z.-W. p. sof. z. verm. 6[illegible] **Grabenstraße 8.**
Sch. große 2-Zim.-Wohn.
mit großer Küche nebst Zubehör zu vermieten. 6[illegible]
Näheres **Riegelpfad 38.**
2-Zimmerwohn. zu verm. Näh. **Credenerstr. 16 I.**
2 Z.-Neb.-Küche m. Gas inf. z. verm. **Seitzerstr. 7. I.**
Sch. 2-Zim.-Wohn. nebst Küche u. all. Zubehör p. 1. Juni z. verm. Näheres bei **Louis Fogt, Annenweg 19.**

Verschiedene

Ein Haus **Alterweg 2,** ganz od. teilweise zu verm. Neu renov. 5324 Näh. **Seltersweg 50.**
Herrsch. **6- od. 7-Zimmer-Wohnung** in der Bel-Etage mit allem Zubehör ist versetzungshalber zum 1. Juli zu vermieten. 2700
Näheres **Ost-Anlage 36 p.**
6365 Herrsch. **6-Zimmerwohnung,** 1. Etage, Gas u. elektr. Licht, mit allem Zubehör, Garten u. Bleichplatz per 1. Juli zu vermieten, ferner **5—6-Zimmerwohn.** (Mansarden), elektr. Licht und Gas pp. Bodenkamm. und Gartenant., z. sofort. Wohn. ist vollständ. neu hergerichtet. Näh. **Bleichstr. 32 pt.**
Frankfurter Straße 27
schöne **5—6 Zimmerwohn.,** mit allem Zubehör, großer Veranda u. großer Veranda u. sof. od. 1. Juli zu verm.
5143 Eine **4—5-Zimmerwohnung** in ruh. Hause zu verm. **Glaubrechtstr. 7 II.**
Oswaldsgarten.
1. Stock **3—4 Zimmer** zu vermieten. **Neustadt 78.**
2—3 Zimmerwohn., Part. zu vermieten. Näh. **Frankfurter Straße 21.**
Kleines Logis
wird gegen Reinigung der Bureau-Räume an alleinst., zuverlässige Frau gratis abgegeben.
Friedrichstraße 8 Part.
Mansardenwohnung z. verm. 6474 **Elisabethstraße 6 II.**
Wohnung Weihenzaunstraße 17 zu verm. Näh. **Lieber Str. 8.**

Möbl. Zimmer

Möbliertes
Wohn- und Schlafzimmer
zu verm. **Weierstraße 9.**
5196 Schön möbliertes **Zimmer** sofort zu verm. **Wallstraße 71 p.**
Mobl. Zimmer zu vermiet. 3906 **Schottstraße 8 II.**
Elderstraße 5
möbl. Zimmer (Part.) mit und ohne Pension sofort zu vermieten **Eleraste. 8 III.**
6668 Frdl. **möbl. Zim.** zu verm. **Bahnhofstr. 27 II**
Sch. **möbl.,** ev. **Wohn- u. Schlafzim.** z. v. **Elderstrasse 5 II.**
5410 **Gut möbl. Zimmer** zu vermieten. **Anbau,** Seltersweg 26.
Frdl. **möbl. Zim.** zu vermiet. 6829 **Bahnhofstraße 61 II.**
Möbl. Zim. m. elektr. Licht zu verm. **Löwengasse 5 I.**
6651 **Möbliertes Zimmer** zu verm. **Schulstraße 11 III.**
Möbl. Zimmer zu vermiet. 6669 **Blockstraße 16 III.**
In der Nähe der Kliniken und des Bahnhofs ist gut
möbl. Zimmer
an nur besseren Herrn zu vermieten. 6547
Frankfurter Str. 30 II l.
Sehr schön **möbl. Zimmer** zu vermieten. 6968
Bahnhofstraße 1 II.
6677 Schön **möbl. Zimmer** zu verm. **Mühlstr. 20 II.**

Sch. **möbl. Zimmer** zu verm. 6702 **Grabenstraße 4 II. r.**
Sch. möbl. Zimmer bill. zu verm. **Taunusstr. 13 I.**
Einf. **möl. Z.** m. od. ohne Pension. **Steinstr. 38 2 Tr.**
2 gut möbl. Zim. in gut. Hause z. verm. **Kaiserstr. 14 I.** (am Ludwigsplatz). 5620
Frdl. **m. Z.** sof. z. v. **Seltersweg 39, II.** Eing. Goethestr.
Möbl. Zimmer zu vermieten 6734 **Seltersweg 67 G. II.**
Per 1. Juni möbl. Zimmer zu verm. **Grabenstr. 111.** 6731

Läden u. dgl.

Laden
in allerb. Geschäftslage, groß und geräumig, mit 4 Schaufenstern, Lager, Kontor und evtl. Wohnung mit allem Zubehör alsbald zu vermieten. Schriftl. Angebote unt. 2372 an den Gießen. Anzeig. erb.
Modern. geräum. Laden
mit 2 Hinterräumen, mit od. ohne Wohnung zu vermieten. 3398 **Seltersweg 75.**
Laden
mit angrenzenden Zimmern p. 1. Juli zu verm. 4792
Blockstraße 11.
Neustadt 15
Laden und Wohnung billig zu vermieten, besonders geeignet für Uhrmacher.
Laden per sofort od. 1. Juli zu verm. Näh. i. d. Geschäftsstelle d. Gießener Anzeig.
Laden mit oder ohne **Wohnung** z. verm. **Frankf. Str. 89.**
Seltersweg 38, Ecke, gr. für Geschäftszw. geeign. **Räume** zu verm. Näh. durch Herrn **E. Wallach,** Bismarckstr. od. durch Hausmstr. **Kraft.** 3814

Werkstatt od. Lager
großer, heller, trock. Raum, im Hintergebäude sofort zu vermieten. 4286
Bahnhofstraße 27.
Schöner, Lagerraum z. verm. 5[illegible] **Neustadt 41 II. r.**
Zu vermieten per 1. Juni
Werkstatt Kaplansgasse 5a.
Näh. d. **Dan. Wirths Nachf.,** Bey-Anlage 49—51. 6615
Rodheimer Straße 41 und 43 groß. Stallung, sowie Lager f. Fabrikzwecke geeignet, sof. z. verm. **Näheres Frankfurter Straße 28** (Warenh.). 5665

Mietgesuche

Einfamilienhaus
(wenigstens 10 Zimmer) oder zwei obere Stöcke in freier Lage für den 1. Oktober von kleiner Familie gesucht. Schriftl. Angebote unter 5[illegible] an d. Gießener Anzeig. erb.
Große moderne Wohnung
8—9 Zimmer, oder Einfamilienhaus, per 1. Juli oder 1. Okt. zu mieten gesucht. Nähe des Bahnhofs bevorzugt. Schriftl. Angeb. u. 5621 a. d. Gieß. Anz.
5—6-Zimmerw. m. Garten-anteil in guter Lage zu mieten gesucht. Schriftl. Anerbieten unt. 6[illegible] an d. Gießener Anzeig. erb.

Gesucht

2-Zimmerwohnung m. Zubeh. zum 1. oder 15. Juni.
Pfr. em. Horbach, Steinstraße 34, 1 Treppe.
Schöne 2-Zimmerwohn. von Beamten per 15. Juni oder 1. Juli gesucht. Schriftl. Angebote mit Preis u. 6695 an d. Gießener Anzeig. erb.

Gut möbliert. Zimmer
ev. mit Pension außerhalb der Stadt oder auch auf dem Land für sofort zu mieten gesucht. Schriftliche Angebote mit Preisangabe unter 6869 an d. Gießener Anzeiger erbeten.

Gesucht
Werkstatt, ca. 30—40 qm, mit Wohnung für sofort od. später. Schr. Angeb. unter 6742 an den Gießener Anzeiger erb.

Stellenangebote

Offene Stellen aller Berufe enthält stets 3. Zeitg. **Deutsche Vakanzen-Post, Eßlingen 142.** 1851
Hoher Verdienst
b. Vertr. größten Naturwunders, auch Nebenerw. f. Herr. u. Dam. — Ill. Prospekte. **Michalke, Charlottenburg 52, Pestalozzistraße 67.** 1416
Agent geg. Gehalt. Mk. 500.— **C. Jürgensen & Co.,** Zigarr.-Fa., Hamburg 22.
No! Feinste Damenwäsche **No!**
Vertr. u. Wiederverk. b. hoh. Verd. ges. Brachtm. Koll. grat. **Hugo Korn, Düsseldorf 3.**

Zigarren-Fabrik

sucht zum baldigen Eintritt für eine Filiale in der Nähe von Gießen einen erfahr., soliden, verheirateten, jüngeren

Werkmeister

Derselbe muß mit allen einschlägigen Arbeiten bestens vertraut und imstande sein, tüchtige Wickel- und Zigarrenmacher heranzubilden. — Ausführliche Angebote mit Angabe des Alters, der Ansprüche und seitherigen Tätigkeit unter 5529 an den Gießener Anzeiger erbeten.

Tüchtige Arbeitskräfte werden jederzeit **Marburger Str. 35 u. Schiffenberger Weg 17** eingestellt. 5498
Arnold Mueller
Zigarrenfabrik.

Jüngere Mädchen vom Lande
finden dauernde und lohnende Beschäftigung in meiner Zigarrenfabrik Gießen, sowie meinen Filialbetrieben Kraftdorf, Rodheim, Bieber, Leihgestern u. Allendorf an der Lahn
Georg Philipp Gail,
Zigarrenfabriken. 5033

Stellungsuchenden zur Beachtung
Den Bewerbern um ausgeschriebene Stellungen wird dringend geraten, ihren Angeboten keinerlei Original-Papiere (Zeugnisse, Urkunden und dgl.) beizufügen. Wir können zur Wiedererlangung derartiger Papiere, sowie auch von Briefen nur ausnahmsweise behilflich sein, weil uns die Aufbewahrung von Offertenanzeigen in den meisten Fällen nicht bekannt sind. Von wertvollen Papieren dürfen den Angeboten stets nur Abschriften beigefügt werden.
Verlag des Gießener Anzeigers

M. 50.— wöchentl. sein. Gehalt od. höchste Prov. gew. jed. f. Herr. u. gr. Kart. Neub. Auch als Nebenbeschäft. Karte an. **Völkers & Grunenbach, Hamburg 31 Nr. 147.** (928 hv)
Vorzugsstelle verzeichnis und jetz. Ort. Off. erb. **Existenz Breslau 8.**
Alte bestens. Vert.-Ges., die das Lebens-, Unfall- u. Haftpflicht-Geschäft betreibt, sucht noch einige
Platz- und Reise-Inspektoren
bei hohen festen Bezügen. Auch werden daselbst einige tüchtige Akquisiteure angestellt. Offert. u. **F. S. L. 437** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** 5576
Platz-Vertreter,
tüchtiger, gesucht für konkurrenzl. in der Industrie bereits gut eingeführt. chem.-techn. Artikel. Off. beförd. **Rudolf Mosse, Berlin SW.** unter **J. B. 15726.**
Bautechniker
flotter Zeichner, **sofort** gesucht. Offerten mit Gehaltsangabe an **Rohrbach, Architekt, Alsfeld.** 5557
Schneider gesucht!
1 Groß- u. 1 Kleinstückarbeiter finden sof. dauernde Beschäftigung. **Friedrich Wilhelm Lehr, Wetzlar,** Eisenmarkt. 5149
Junger Schneider
auf Kleinstück für guten Lohn und dauernd gesucht. Zu erfragen 5616 **Wiesel,** Grabenstraße 28.
2 tücht. Schreinergesellen
für dauernde Arbeit sofort ges. Schreinermstr. **Lamm, Raunheim** b. Wetzlar. 5490
Tüchtiger Schlosser
in Beschlagarbeiten unbedingt erfahren, etwa 23 Jahre alt, sofort für dauernde Arbeit in Bau- und Werkstätte gesucht. Angebote unter **R.** an **Ann.-Expedition Rudolf Mosse, Bonn.** 5621
Tüchtiger Weißbinder
gesucht. **Schäfer & Gröber, Bleichstraße 6.** 5618
Tücht. Weißbinder gesucht. 6714 **W. Euler, Alterweg 54.**
Jung. Sattler- u. Polsterergehilfe
für dauernd gesucht. 6704 **Ernst Hill, Neustadt,** Nr. Kirchhain.
2 Anstreicher-Gesellen
für sofort gesucht. 5[illegible] **Karl Kämereit,** Malermeister, **Laasphe.**
Jüngerer Lackierergehilfe
ges. **C. L. Leib,** Kirchstr. 2. 5379

Für Brückenanstrich
2—3 tücht. Leute
auf Akkord gesucht. Material wird geneilt. 6644
Näheres **Goethestraße 54 I.**
Maurer und Leute zu Erdarbeiten
werden eingestellt. Zu melden auf der Baustelle
Scheidhauer & Gießing
Aktien-Gesellschaft
Mainzlar.
Tüchtiger
Weißbindern u. Anstreichern
sofort gesucht. 5597
Maximilian Hiegen
Maler- u. Anstreichergeschäft
Lich.

Jüngerer Sortierer
der sich als Sortiermeister ausbilden will und im Mustermachen bewandert ist, wird von einer hiesigen Zigarrenfabrik gesucht. Schriftliche Angebote unter Nr. 5471 an den Gießener Anzeig.

15—20 tücht. Erdarbeiter
werden noch eingestellt geg. hohen Lohn. 5403
Wagner, Kroldorf.
Neubau Schießstände Wetzlar
Baustelle Finkelsch.
Zuverlässiger Fuhrmann
gesucht, bevorzugt kinderloses Ehepaar. 5425
O. Stroeber, Dampfziegelei, **Tillenburg.**
Viehhüterin zum **Viehhüten.** 14 Kühe a. sof. ges. **M. Kestler,** Neuenweg 33.
Hausbursche sofort gesucht. **Adolf Goisse.**
Junge kann sofort in d. Lehre zu d. **Ernst W. Hartmann,** Bäckermeister, **Groß-Felda.** Auch kann ein jüng. **Bäcker-Gehilfe** eintreten. 5392
1 Lehrling
sucht **Georg Haubach,** Alterweg 36. 5361
Wagnerlehrling (Kost und Logis im Hause) gesucht. 5588
H. Mühlich, Wagnermstr.
Schuljunge für Botengänge sofort gesucht. 6696 **Mäusburg 16.**
5650 Gewandte
Verkäuferin
mit guter, großer Figur für unsere Konfektionsabteilung gesucht.
Gebr. Imheuser
Tüchtige Hausschneiderin für **sofort** gesucht. Näheres **Bahnhofstraße 50 I.** 5604
Mädchen v. Lande, welch. Gartenarb. versteht, ges. **Friedrich Georg,** Kunst- und Handelsgärtn. **Seltersweg 41.**
Jüngeres Dienstmädchen
gesucht. 6680 **Wilhelm Renner, Marktstraße 34.**

Ein **Mädchen** für Küche und Haus bei hohem Lohn zum 1. Mai oder später gesucht.
Frau W. Lauxenbach, Restaurant und Konditorei, **Siegen,** Wilhelmstr. 2. 5597
Braves Mädchen gesucht
Braubach, Rosenstr. 611.
Kräftiges Mädchen vom Lande z. 15. Mai gesucht. **Dr. Feldner, Großen-Buseck.**
Gesucht auf 1. Juli ein tüchtiges reinliches solides
Mädchen
welches gut kochen kann u. die Hausarbeit gründlich versteht, in kleinen Haushalt (2 Personen). Nur solche, welche bereits in besseren Häusern gedient haben und gute Zeugnisse besitzen, werden berücksichtigt. Näheres zu erfragen in der Geschäftsstelle d. Gießen. Anzeig.
Solides, braves Mädchen
für alsbald gesucht. 5457 **Süd-Anlage 23 Parterre.**
Suche für meinen kl. Haushalt zum 1. Juni junges **Mädchen. Steinstraße 15 II. St.** 6659
Suche Mädchen für bessere Herrschaften **Frau Rittenberger,** gewerbsmäßige Stellenvermittlerin, Seltersweg 67. 6[illegible]
Ein solid. fleißig. **Mädchen** bei gut. Behandl. p. sof. ges. 6688 **Bahnhofstr. 50 II.**
Gesucht auf 1. Juni eine
tüchtige Köchin
die etwas Hausarbeit übernimmt. 5608
Frau Geheimrat Spengel, Gartenstraße 17.
Ein besseres
Dienstmädchen
für herrschaftlichen Haushalt gesucht. **Alicestr. 23 I.**
Zum 15. Mai oder 1. Juni **Dienstmädchen** das kochen kann und Hausarb. versteht, für zwei Perl. ges. Frau **Dr. Weber, Bad-Nauheim,** Luthersstr. 16.
Ein **jüngeres Mädchen** tagsüber zu Kindern gesucht. **Neuenweg 19.** 6736
Suche Mädch. f. sof. u. frdl. **Kochen Metzger,** gewerbsmäßige Stellenvermittlerin, **Kirchenplatz 12 I.** 6738
Sofort tüchtiges
Hausmädchen
gesucht. **Frau Prof. Kaiser,** 5621 Löberstraße 25.
Junges sauberes
Mädchen
von vormittags 7 bis 11 Uhr ges. **Stephanstr. 13 I.**
Mädchen bei hoh. Lohn für hier u. **Bad-Nauheim** ges. **Katharina Schmidt,** gewerbsmäßige Stellenvermittlerin, Wallstraße 36. 6719
Junges Mädchen
für die Gewerbeausstellung Gießen, zur Beaufsichtigung eines Raumes gesucht.
Schriftliche Angebote unt. 5611 an den Gießener Anzeiger erbeten.
Älteres ordentl. Mädchen
(Anfang od. Laufmädchen ges. **Blockstr. 9 i. Laden.** 6732
Ordentl. reinl. Mädchen
in kleinen Haushalt gesucht. Frau **Georg Möhl,** Bahnhofstraße 28. 6744
Suche für sofort zuverlässige
Aushülfe
für halbe oder ganze Tage. **Frau Prof. Kalbfleisch, Süd-Anlage 4.** 5658

Wegen Heirat meines jetzigen Mädchens tücht.
Allein-Mädchen
i. kleinen Haush. gesucht. Vorzust. b. **Frau Krewitz** Alterweg 35 II. 5646

Sauberes **Mädchen** für vormittags sofort gesucht. 5648 **Neustadt 1 I.**
Laufmädchen sofort ges. **Lembke,** Seltersweg 5.

Stellengesuche

Junger Mann
sucht Nebenbeschäftigung von 5—8 Uhr nachm. **W. Kaiser, Kranzplatz 5 III.** 6706
Fräulein, gelegt. Alters in Korresp. u. schriftl. Arb. bew.
sucht
Stelle v. 1. Juli a. Kontor od. Laden ev. Filiale. Sch. Ang. m. Gehaltsangabe unt. 6711 an den Gießen. Anzeig. erb.
Kinderfräul., 22 Jahre alt, möchte sich i. d. Küche weiter ausbild. Nimmt ev. auch wied. St. als Kinderfrl. od. Stütze. Taschengeld erw. Näh. i. der Geschäftsst. d. Gieß. Anz.
Junge Dame,
welche den Haushalt versteht und im Schneidern perfekt ist, sucht Stell. als Stütze oder Haushälterin, woselbst sie ihr 4jähriges Töchterchen zu sich nehmen kann. Offerten u. **J. L. 23** hauptpostlag. 6719

Verkäufe

Ein leichtes Gebr. **Pferd** (Musse) ein- u. zweisp. gefahr. fehlerfr., preiswert zu verk. Näh. z. erf. **Walkengasse 13** Gießen. 5634
Rentieres **Pferd** mit kompl. sehr gutes Geschirr u. Geschäftswagen (Halbverdeck u. Breakeinrichtg.) preisw. zu verk. Zu erfr. i. d. Geschäftsstelle d. Gießen. Anzeiger.
Sprungfähig. Zuchtbullen
Bullen
verk. **Ed. Lutz, Elpenrod.**
2 Schweine (Wurfer) sowie **1 Riesenlamm** (Mastzucht) zu verkaufen. 6750 **Licher Straße 80.**
Gute Milchziege ohne Hörnerz. verk. 6729 **Bahnhofstr. 54 III.**
Dobermann R. 2 J. alt, 1a Stammb., prämiert, Pr.-Exempl. b. scharf billig zu verkaufen. 5615
H. Mank, Wieseck, Gießener Straße 114.
Wegen Aufgabe d. Bienenzucht verkaufe 4 gut erhalt.
Bienenstöcke
und einige **Strohkörbe** usw.
Bäuermeister Schneider, Gontershausen. 5521
Klein Gut
75 Morgen gr. 1a. Weizen u. Kleeboden, vorzügl. Wiesen, gute Gebäude i. kath. Gegend. Nähe Bahn. i. Regl. Kassel ist rasch u. sehr bill. m. kl. Anzahl. sofort zu verkaufen. Antrag. befördert u. **F. C. W. 461 Rudolf Mosse, Frankfurt am Main.** 5627
Erbverteilungshalber
ein Haus, in welchem über **30 Jahre** ein **Spezerei-, Kolonial- u. Delikatessengeschäft** mit bestem Erfolge betrieben wurde, unter sehr günst. **Bedingungen** zu verkaufen. **Gute Existenz, geringes Kapital** nötig. (5[illegible])
Näh. durch den Nachlaßverwalter **L. Aldoff, Gießen Walltorstr. 16, Tel. 230.**
Wegzugshalber dreimal **6-Zimmerhaus** mit schön. Garten in der Stephanstraße sehr billig zu verkaufen. Schriftl. Angeb. u. 6691 a. d. Gießener Anzeiger erbeten.
Baugelände
in der Nähe der Frankfurter Straße unter sehr günstigen Bedingung. billig zu verkauf. Schriftl. Angebote unt. 5646 an den Gießener Anzeiger.

Gebe meine langj. aufg.
Wirtschaft
(3 Min. vom Güterbahnhof entf.) krankheitsh. sof. bill. ab. Uebernahme 1400 M. **an L. Feier, Frankfurt am Main,** Rückertstr. 40
5651
Gewinnbringende Geschäfte aller Art. **Gewerbebetriebe, Grundstücke**
Landwirtschaften,
Industrieunternehmen i. **ernstlich. Kapitalkräft.** zwecks **Kauf** oder **Beteiligung** **sofort gesucht.** Gegr. 1902
Conrad Otto Gewerbehaus **Köln a. Rh.,** **Verl. Sie unverb. Besuch.**
Firma **8000 Quadratmeter** sehr günstig gelegenes
Bau-Terrain
an der Hauptstr. in Kl.-Linden, ganz od. geteilt zu verkaufen. Näheres bei Herrn **Wilh. Rinn, daselbst.** 6698
Adler-Wagen
2-Zylinder, 6/14 PS., 4-Sitzig., mit allem Zubehör, in meiner Werkstätte vollständig neu hergerichtet, sehr preiswert zu verkaufen. 5659
W. Hamel
Bleichstraße 7.
Wagenverkauf
Halte auf Lager stets
30 bis 40 Stück Luxus- und Geschäfts-Wagen
neu und gebraucht jeder Art, zu billigen Preisen.
Fr. Grauer, Butzbach.
Fahrrad billig abzugeben. 6686 **Bahnhofstraße 56 G.**
5638 Ein fast neues
Fahrrad
preisw. z. verk. **Marktplatz 17.**
Möbelausstattung
in Familienverhältnisse bald. statt für Mk. 1050.— für nur Mk. 850.— zu verkaufen.
Bestehend aus:
1 Schlafzimmer mit Marmor, mit Matratzen, Deckbetten.
1 Speisezimmer: schwarz eiche.
Möbel sind noch ganz neu. Schriftl. Anfragen u. 6728 a. d. Geschäftsst. d. Gieß. Anz.

Rel.-Rau, wenig gef., s. halb. Pr. abzug. Bahnhofstr. 32

Wegzugshalber

ein massives, hellsteichenes **Speisezimmer** für **600 Mk.**, ferner **ein Bücherschrank, Kirschbaumsch.** nebst Spiegel Tisch, Sofa und 2 Stühle zusammen für **390 Mk.**, alles noch wie neu, sof. zu verkauf. (6751) **Seltersweg 73 II.**

Wegen **Auflösung des Haushaltes verschiedene Möbel** billig zu verkaufen. **Hauptstr. 12** II. rechts. (6997) **1 Petroleumofen** z. Heizen, Kochen und Leuchten sowie **1 Petroleumkochherd** für 4 Töpfe sehr preiswert zu verk. Besicht. morg. 9—2 Uhr **Seltersweg 59** II.

Eine Anzahl **Mütten**, geeignet für **Maurer und Weißbinder**, billig abzugeben. Näh. **Sandgasse 11** 1. Stock links. (5598)

Zu verkaufen

Ein kupferner Waschkessel

mit Eisenmantel, 100 Ltr. fass. Ferner gebrauchte **Zuber, 1 Kutschermantel u. Mäuse.** Näh. in der Geschäftsstelle des Gießener Anzeigers.

Sehr gut erhaltene **Waschmaschine** bill. z. verk. **Liebigstr. 61 p.**

Gut erh. **Sitz-Liegewagen** zu verkaufen. 5477 **Troidorfer Straße 20 I.**

Kinderstühlchen sowie **Laufgitter**, gebraucht, bill. zu verkaufen. 5574 **Frankfurter Straße 60.**

Bruteier

von mein. Siegerstamm rebhuhnf. Italiener gebe ab. **Lud. Schwalb, Alten-Buseck.**

Gut **Bauholz** zu verkaufen. **Birkenstock & Schneider.**

Sägemehl

zum Räuchern. 2133 **Sägewerk Heuchelheim.**

Sägemehl

von Nadelholz kann f. 50 Pf. pro Zentner abgeholt werd. 162 **B. Ruhn, Lollar.**

Kaute Mist

billig abzugeben. 5507 **Weil-Anlage 46.**

Kaufgesuche

Gebraucht, jedoch gut erhalt.

Eisschrank

zu kauf. ges. Schriftl. Angeb. unt. 6929 a. d. Gießener Anz.

Briefmarken-Sammler

a. London sucht auf ein. Durchreise in Deutschland für circa 100000 Mk. feit. Briefmark. u. ganze Sammlung, anzukaufen. Vermitt. erhalt. hohe Prov. Ausführl., nur brieflich. Offerten nebst Preis unt. „**Philatelist**" **Hotel Holland, Mainz.** (5210)kv

Ankauf von

Alteisen, Lumpen, Knochen, Papier, Kupfer, Messing, Zink, Zinn, Blei bei

Louis Rothenberger

Neuenweg 22. 183

Futter-Kartoffel kauft **Licher Straße 2.**

Farbige Bruchsteine oder Abfall-Steine

in ungefähr Schottergröße zu kaufen gesucht. Offerten und Postproben an die 5686 **Essener Zementwarenfabrik G. m. b. H.**

Verschiedenes

Handelsakademie Weimar

Weimar, Sophienstraße 10. Statut gratis. Beschleunigte Spezialausbildung f. höhere kaufm. Positionen. 5651 D

Privatunterricht

und Nachhilfe in Griechisch, Lateinisch, Deutsch und Geschichte für alle Klass., Englisch und Französisch für Unter- u. Mittelstufe. Priv. Vorber. f. alle Schulklassen u.-Examina, speziell f. Maturum u. Ergänzungs-prüf. **Dr. Roese** Oberlehrer i. P. Goethestr. 34.

Hermes Handels-Lehr-Institut

West-Ausl. 31, Bahnhofstr. 45

Anmeld. fürd. neue Schuljahr werd. täglich angen.

Englischer Unterricht durch gebildeten Engländer (Akademiker). Schriftl. Angeb. unt. 6348a. d. Gießener Anz.

Spanisch:

El Idioma Castellano, gram. convers. corrsp. comercial. **West-Anlage 31 II.**

Cand. chem. ert. gründl. Nachhilfe in **Mathematik, Chemie und Physik.** Zu erfragen in d. Geschäftsstelle des Gießener Anzeig. (6529

Student erteilt Schüler **Nachhilfe-Unterricht.** Schriftl. Angeb. unter (6620 an den Gießener Anzeiger.

Lehrerin erteilt **Nachhilfestunden** in allen Fächern u. übernimmt **Beaufsichtigung d. Schularb.** Schriftl. Angeb. unt. 6747 an den Gießener Anz. erbet.

Privat-Tanzunterricht

erteilt gründlich u. gewissenhaft.

Th. Bäulke, Tanzlehrer

Wolfstraße 9.

Privat-

Tanz-Unterricht

erteilt an jeder Tageszeit **Karl Schmidt, Tanzlehrer** Wegleingasse 31. 1175

6354 **Privat-Mittags- u. Abendtisch** empf. **Pension Bellevue,** Neuen Bäue 22.

Straußfedern,

Boas, Reiher usw. werden gereinigt, gefärbt und gekraust. Alte Federn werden zu schönen Pleureusen, Hutkränzen, Pompons usw. umgearbeitet. 6717 **Frau Eichmann,** Oberstr. 1. Ecke Nord-Anlage.

Wer richtet Handwerker Buchführung ein? Schriftl. Angebote unt. 5664 a. d. Gießener Anzeiger erb.

Garten- und Ackerland verpachtet **Schaumberger,** Marburger Straße 22.

Kleines Bauerngehöft wenn möbl. einzeln lieg., m. ansteh. großen Garten, oder einig. Morg. Land nahe dabei, sich zur Geflügelzucht eignet, tel. z. pachten gesucht. Nähe Bahn. Bedingung höchstens ½ Stunde entfernt. Schriftl. Angebote unt. 6732 an den Gießen. Anzeig. erb.

Wäsche

zum Waschen u. Bügeln wird angenommen. Daselbst kann auch Lehrmädchen eintreten. **Frau Grasser,** Walltorstr. 3611.

Stärkewäsche

zum **Bügeln** nimmt noch an **Ann, Mittelbrunnstr. 31.**

Für Konditorei, Bäckerei und Café

In neuem Stadtteil allerbester Lage ist in einem Eckhaus Laden mit all. Zubehör zu verm., evtl. das Haus bill. z. verk. Schr. Angeb. unt. 5645 a. d. Gießener Anzeiger erbeten.

Ein größ. Ackergrundstück

vis-à-vis der Aktienbrauerei, teilweise eingezäunt, sofort zu verpachten. Näheres **Bankgeschäft Grünewald,** Bahnhofstraße 30. (5341

5663 Eine **gold. Nadel** mit 2 Brill. u. 1 Rubin verl. Geg. Finderl. abz. Bahnhofstr. 50 I.

Lebensluftige, gebildete junge Dame sucht die Bekanntschaft eines ebenso ch. Herrn. Gefl. Off. E. H. 43 Stadtpost.

5662

Brennholz

der Zentner **Mk. 1.15** frei Haus empfiehlt 165 **J. Happel.**

Geldverkehr

12-13000 Mk. auf rentabl. Grundstück als 2. Hypothek vom nächst. Kaufl. ges. Schriftl. Angeb. u. 6206 a. d. Gießen. Anzeig.

Sichere Kapitalanlage.

Mk. 15000.— als 1. Hypothek, evtl. mit prima Bürgschaft, gesucht. Schriftl. Angeb. u. 6722 an den Gieß. Anz. erb.

Versteigerungen

Versteigerung von Lorbeerbäumen, Palmen u. a.

Montag, den 4. Mai d. J. nachmittags 3 Uhr werden im Garten **Bahnhofstr. 60** zwangsweise versteigert: **6 Lorbeerbäume** (4 Kugel und 2 Pyramiden), 6 große **Palmen,** 4 kleine Palmen, **5 Edeltannen** und 1 Partie Blattpflanzen.

Die Versteigerung findet bestimmt statt. Besichtigung jederzeit. 5667 **Geißler, Gerichtsvollzieher.**

Versteigerung.

Montag, den 4. d. M., nachm. 2½ Uhr soll in dem hiesigen **Walltorstr. 6 (Darmstädter Haus)** (5655

1. **Ein Harmonium.**
2. **Eine Partie Bonbons,** Kekse, Schokoladen, Aprikosen, Marmeladen, Senf, Geflügelfutter, Zigarren, Zigaretten u. Zigarettentabak und verschiedenes Andere.
3. 1 Klavier, 1 Registrierkasse, 1 Heimwaschine, 1 Kassenschrank, 40 Bierten, 4 Mille Zigarren, 200 Mutterbier, 1 Motor m. Zubehör, 1 Schreibmaschine, 1 Schreibtisch, mehrere Fahrräder und Nähmaschinen sowie eine größere Partie Schuhwaren und Haus- und Küchengeräte aller Art zwangsweise gegen bar versteigert werden.

Versteigerung unter 1 u. 2 findet ganz bestimmt statt. (Das Harmonium kann im Versteigerungslokal besichtigt werden.)

Gießen, am 2. Mai 1914.

J. V.: **Raab,** Gerichtsvollzieher-Aspirant.

Empfehlungen

Limburger Käse

von 35 Pfennig an per Pfd.

Sardellen

von 75 Pfennig an per Pfd. **Marktplatz 17.**

3000 300 Gerstenkörner

oder etwa ½ Pfund gehören zur Herstellung eines ½ Liter des altberühmten Köstritzer Schwarzbieres aus der Fürstlichen Brauerei Köstritz. Daher auch der ärztlich anerkannte hohe Nährwert des Köstritzer Schwarzbieres für Kranke, Schwache, Nervöse, Blutarme, Bleichsüchtige und Wöchnerinnen. Kein süßes Karamel- oder Malzbier, sondern ein Bräu ohne Zucker, aus rein Malz und Hopfen hergestellt von angenehmem, würzigem, fein bitterlichem Geschmack. Viel Extrakt, aber wenig Alkohol, daher bester und wohlbekömmlichster Haustrunk. Jede Flasche muß das ges. gesch. Etikett mit dem Fürstlichen Wappen tragen. **In Gießen nur echt bei: B. Henze,** Biergroßhandlung, Walltorstr. 5, Fernsprecher 522, Wilh. Backhaus, Sandgasse 25.

Hustest Du?

verschwinden k. Minute und kaufe dieses von Millionen täglich gebrauchte Hustenmittel! Es hilft Dir bei Husten, Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung, Kramph- und Keuchhusten. (6668

Zu haben bei: **Apoth. z. gold. Engel, Fritz Bauer,** Hirsch-Apotheke, Frankfurter Straße 4, **Gg. Wallenfels,** Marktpl. 21, **August Wallenfels,** Marktplatz 17, Tel. 192, **Alois Staudt,** Kaiserstraße 17, **Chr. Becker,** Neustadt 6, **Jacob Maternus** in Gießen; **Th. Reichmann,** Stadtapoth. in Kirtorf; **Wilh. Schlich,** Linden-Apotheke in Grossen-Linden; **J. Beppler** in Lang-Göns; **Aug. Seibert** u. **H. Kümmel** in Wieseck; **Fr. Volk II.** u. **Ph. Becker VII.** in Heuchelheim; **Wilh. Kühl** in Buseck; **Landw. Bezugs- und Absatzgen.** in Lollar.

Merken Sie auf!

Eisschränke
Eismaschinen
Fliegenschränke
Drahtglocken u. -Deckel
Rollschutzwände
Rasenmäher

kaufen Sie am vorteilhaftesten bei

J. B. Häuser

Neustadt 56 Telephon 660.

Selbstgefertigte **Gießkannen** bei **Aug. Schneider,** Spengler-mstr., Dammstr. 6.

Rasen-Mäher Rasen-Sprenger Gummi-Schläuche

Garten-Strahlrohre, Verschraubungen, Schlauchwagen, fern. Giesskannen Spaten, Rechen, Hacken, speziell Dölscher Hacken m. auswechselb. Blättern, sowie sämtl. Gartenland-Utensilien empfiehlt billig

Edgar Borrmann

Eisenhandlung

Neustadt II. Tel. 165.

Rasse-Geflügel. Gebe von mein. prämiierten Zuchtstämmen, **weiße Italien., weiße Reichshühner, gelbe Orpington, Silber-Wyandottes,** gesunde Tiere, prima Eierleger, mit Frauenweiler Zucht ab: **Brut-Eier** à Dtzd. — 15 St. Mk. **2.50, 1-Tags-Rücken** à Stück Mk. **0.75, 1 Glucke mit 12 Rücken** Mk. **12.50.** Jahresabschlüsse auf Eierlieferung u. Schlachtgeflügel. **Rassegeflügelzucht Magnus, Limburg** (Lahn). Telephon Nr. 272. 3168

Reis-Pressfutter

vorzügliches Futter für junge **Schweine und Milchvieh,** per Sack 100 Pfund. Mk. 5.50, bei 5 Sack Mk. 26.—, per Nachn. **P. Geies, Lehna,** Post Heimar (Eichsfeld). (5001)

4741 D

Spratts Hundekuchen

fressen alle Hunde gern — seit 50 Jahren!

Sie bestehen aus garantiert reinem Fleisch u. Weizenmehl — **nicht** aus gewürzten Abfällen wie die nur scheinbar billigen Futtermittel.

Man verlange stets Spratt's Hundekuchen, Geflügel- und Kückenfutter. Niederlag. sind durch Schilder kenntl.

Fahrräder!

Pneumatiks, Glocken, Laternen und alle Zubehör- u. Ersatzteile

verkauft, um damit zu räumen zu 4799

bedeutend herabgesetzten Preisen

Maschinenhandlung

Joh. Fr. Schaaf

Weustreinstraße 14

Körbe voll Eier

bei billiger Fütterung nur mit

Muskator

Trocken-Fleischfasermehl für Geflügel

Zu haben bei

C. C. Pfeiffer, Giessen, Steinstr. 11. 5874

Motor-Räder

Neueste Modelle d. Wanderer-Werke

Preise u. Katal. auf Anfrage Ersatzteile u. Reparat. bill.

Bezirks-Vertreter:

Ludwig Schlund

Fahrrad-Handlung

Hausen bei Giessen.

Rahenauer Export-Apfelwein empfiehlt (6306 **Philipp Gans, Dammstraße.**

Darmstädter

Pferde-Lotterie

Ziehung am **20. Mai.** 450 Gewinne i. W. v. **15000 Mk.**

1 Hauptgewinn i. W. v. **4000 Mk.**

ferner **Pferde, Fohlen, Wagen, Geschirre, Luxus- u. Gebrauchsgegenstände** i. W. v. **11000 Mk.**

Lose à 1 Mk. (Liste und Porto 20 Pfg.) durch **L. F. Chaucker, Darmstadt,** u. alle bekannt. Verkaufsstellen. 5271hv

Zöpfe, Turban, Haarunterketten, Toupé-Scheitel und **Perücken** werden billigst angefertigt. Spezialität in seltenen Farben, sowie **graue und weiße Haare. Zöpfe werden gefärbt. Damen-Kopfwaschen 1 Mk.** (5283

H. Tichy

Selterswg 11

Ecke der Goethestraße.

Herr Kollege!

Nur das Beste ein

Original-Röder-Herd

kommt für Sie in Frage. Die grösste Auswahl finden Sie bei (5366a

J. B. Häuser

Neustadt 56. Tel. 660.

Spezial - Ausstellung

Rodheimer Straße 12.

Tapeten

von 7 ₰ an

hier zu finden

Muster sofort zu Diensten

H. Kopf, Tapeten-Fabrik, Lager: Frankfurt a. M.

Gaslüster

Gaskronen, Gaslampen usw. um rasch zu räumen sportbillig

Carl Schunck Bahnhofstraße 54. (6726

Gasbade-

Einrichtung sportbill. z. verk. **Bahnhofstr. 54 (Laden).**

Neue stählerne

Bauern-Egge

mit auswechselbar. Stahlzinken. **Gewicht ca. 40 kg. Preis Mk. 22.—** ab Fabrik.

Ph. Mayfarth & Co.

Frankfurt a. M.

Trockenes, kurzgeschnittenes

Abfallholz

(Schwarten) zum Feuermachen liefert, von 5 Ztr. an, für **Mk. 1.15 pro Ztr.** frei ans Haus. (764

B. Ruhn, Lollar.

Hämorrhoiden-

Leidende, die alles ohne Erfolg angewandt, verlangen sofort kostenlose Auskunft in verschlos. Kuvert ohne Aufdruck durch **Apotheker Dr. A. Becker G. m. b. H. in Wiesbaden** (Kreis Teres. N.-L.)

Spargel

täglich frisch gestochen empfiehlt zu billigstem Tagespreise 5400

W. Hankel

Tel. 612. Neuen Bäue 7.

Tapeten!

Naturell-Tapeten u. **18 Pfg.** an, **Gold-Tapeten** von **20 Pfg.** an in d. schönst. u. neuest. Must. Man verl. kostenfr. Muster b. 78 **Gebr. Ziegler, Lüneburg.** (5467)D

Riesenwohnungen sowie alle zur **Bienenzucht** u. **Honiggewinn. erford. Geräte** lief. Spezialfabr. **Georg Kraft, Allendorf,** Kr. Kirchhain. Preisliste auf Wunsch frei.

Hotel Schütz

Sonntag abend von 7 Uhr ab

Konzert

ausgeführt von der Kapelle des hiesigen Inf.-Regts. „Kaiser Wilhelm".

Soupers à M. 1.60

Kraftbrühe mit Einlage

Königin-Pastete oder Kalbskoteletts mit frischem Stangenspargel

Lendenbraten

Salat

Kompott

Eis 5666

L. Klingler.

Alle Sort. **Garten-, Baum- u. Rosenpfähle** in all. Größ., **Weichpfähle, Weichteilstangen,** und **Erbsenreiser** sow. schöne **Bohnenstangen** empfiehlt billig (6712 **K. Gerth,** Landmannstr. 11.

Garten-Kies

Anf. prompt u. bill. (5666

C. Rübsamen, Gießen.

Eisschränke

kauft man äußerst preiswert bei

Ludg. Kröll, Plockstr.

Erprobte Wirkung

von **Obermeyers Herba-Seife** der **Flechten** und rauen **Flecken** im Gesicht.

Dies bezeugt Herr R. M. Lachmann in Mobilin, indem er schreibt:

Weil Ihre Herba-Seife meiner Tochter die nassen Flechten binnen 14 Tagen geheilt und jetzt eine ganz klare Haut vorhanden ist, sage ich sowie meine Frau den besten Dank.

Meiner Schwester, welche im Gesicht rote Flecken hatte, auch auf der Nase, sind die Flecken vergangen. **Obermeyers Herba-Seife** à Stck. 50 Pfg., 30 Pfg., **stark. Pray.** Mk. 1.—. Z. h. i. d. **Engel- u. Hirsch-Apotheke** u. i. d. **Drogerien C. Schaal, W. Kilbinger, E. Karn, A. Noll** u. i. d. **Parfümerien.** (6664v

Eiserne

Wendepflüge Eggen Ringelwalzen Jauchepumpen

empfiehlt (5592a

J. B. Häuser

Neustadt 56 Tel. 660

D Interessenten möchten wir kennen

lernen, der gerade ein Fahrrad, eine Nähmaschine od. sonstige Zubehör- u. Ersatzteile hierzu gebraucht. Vollwertige Fabrikate in jeder Preislage. Fahrräder mit Ringlager. Nähmaschinen aller Systeme auch Bobbins. Zubehörteile wie Reifen, Laternen, Glocken, Pedale, Ketten, Sättel, Flickzeug usw. in grösster Auswahl. Prachtkatalog auf Anfrage. Vertreter gesucht. 2610D

Deutsche Fahrradwerke Sturmvogel, Gebr. Grüttner, Berlin-Halensee 24

Bekanntmachung.

Betr.: Die Wahl der Versicherungsvertreter als Beisitzer der Versicherungsämter.

An der **Wahl der Versicherungsvertreter als Beisitzer der Versicherungsämter** nehmen teil die Vorstandsmitglieder der Krankenkassen, die im Bezirk des Versicherungsamts mindestens 50 Mitglieder haben:

1. der knappschaftlichen Krankenkassen
2. der Ersatzkassen

soweit sie im Bezirk des Versicherungsamts mindestens 50 Mitglieder haben; die Ersatzkassen und die außerhalb des Bezirks des Versicherungsamts sehnhaften Kassen außerdem **nur, wenn sie ihre Beteiligung an der Wahl dem Wahlleiter rechtzeitig anmelden und die Zahl ihrer Mitglieder in diesem Bezirk nachweisen.**

Maßgebend ist die Zahl der Mitglieder, deren Beschäftigungsort sich zur Zeit des letzten Zahltags (§ 396 R.V.O.) vor der Feststellung im Bezirk des Versicherungsamts befindet. Bei Mitgliedern von Ersatzkassen, bei unständig Beschäftigten und solchen Mitgliedern, die auf Grund der §§ 176 und 313 einer Kasse angehören und einen Beschäftigungsort nicht haben, tritt an Stelle des Beschäftigungsorts der Wohnort.

An Stelle der Vertreter der Versicherten im Vorstand wählen

bei den knappschaftlichen Krankenkassen die für den Bezirk des Versicherungsamts zuständigen Knappschaftsältesten,

bei den Ersatzkassen, die örtliche Verwaltungsstellen haben, die Geschäftsleiter der für den Bezirk des Versicherungsamts zuständigen örtlichen Verwaltungsstellen.

Die wahlberechtigten **Ersatzkassen und die Kassen, die außerhalb** des Bezirks des Versicherungsamts der Stadt Gießen **ihren Sitz haben,** werden aufgefordert, ihre Beteiligung an der Wahl **bis zum 8. Mai 1914** bei mir anzumelden und die Zahl ihrer anrechnungsfähigen Mitglieder nachzuweisen und gleichzeitig die Namen und den Wohnort der Wahlberechtigten (Vorstands-Mitglieder, Geschäftsleiter) anzuzeigen.

Gießen, 29. April 1914.

Der Oberbürgermeister (Versicherungsamt).

J. V.: Dr. Seib.

Bilanz am 31. Dez. 1913

Aktiva.	ℳ	Passiva.	ℳ
Ausgeliehene Kapitalien geg. gerichtliche Obligation.	95224.—	Aufgenommene Kapitalien	343820.16
geg. Bürgschaftsleistung	217454.—	Geschäftsguthaben der Mitglieder	4281.—
geg. Güterkaufgeld	5749.—	Reservefonds	5814.85
geg. Wertpapiere nach dem Kurs a. 31. 12. 13	25788.80	Betriebsrücklage	5332.16
Kassenvorrat	1966.96	Reingewinn	487.76
Ausstände	13499.99		
Mobilien	53.18		
	359735.93		359735.93

Die Zahl der Mitglieder betrug Ende 1912	171
Während 1913 gingen zu	—
Während 1913 gingen ab	5
Daher Stand der Mitglieder Ende 1913 .	166

Leihgestern, den 1. Mai 1914.

Spar- und Vorschußverein Leihgestern

Eingetragene Genossenschaft m. u. H.

Will. Weller.

BÄDER - SOMMERFRISCHEN - HOTELS - PENSIONEN

Bad-Nauheim

Programm

vom 3. bis 9. Mai 1914.

Dreimal täglich Konzert, vorm. in der Trinkkuranl. nachm. u. abds. a. d. Kurhausterrasse.
Sonntag vorm. von 11½ bis 12½ Uhr auf dem Johannisberg **Militärkonzert.** Nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr auf der Terrasse **Militärkonzert.**
Mittwoch das **Nachmittagskonzert** u. **Samstag** das **Abendkonzert** unter Leitung des Kgl. Professors **Hans Winderstein.**
Donnerstag abends 8½ Uhr im Konzerthaus **1. Sinfoniekonzert** der **Kurkapelle** unter Leitung d. Kgl. Prof. **Hans Winderstein.**

Veranstaltungen im Kurhaussaal abends 8 Uhr:

Sonntag Theater. Eröffnungsvorstellung: „Der Widerspenstigen Zähmung".
Montag Theater: „Die ivanische Miege".
Dienstag Theater: „Kammermusik".
Mittwoch Lustiger Abend in Wort und Ton von Professor **Hans Fredh,** Berlin.
Freitag Theater: „Pygmalion".
Samstag Zauberkünstler des Hofkünstlers **Bellachini,** Marburg. Automobilgesellschaftsfahrten täglich. Auskunft Geschäftszimmer Kurhaus und Reisebureau Koch. Lameren & Co., Alleeplatz 5.

Vorläufige Anzeigen:

Sonntag, 10. Mai, anläßlich des Beginns der Sammlungen für das Rote Kreuz, vormittags **Promenadenkonzerte** der **Kurkapelle** und einer **Militärkapelle.** Nachmittags und abends **Doppelkonzert** a. d. Terrasse. Abends 8 Uhr im Kurhaussaal **Theater:** „Schneider Fibbel".
Dienstag, 12. Mai, abends 7½ Uhr, im Konzerthaus großes **Festkonzert** unt. Leitung von **Felix von Weingartner.** Zirka 100 Musiker der **Darmstädter Hofkapelle** und der **Bad-Nauheimer Kurkapelle** unter Mitwirkung des Großh. Hess. Hof- (5000D) konzertmeisters Prof. **Gustav Havemann.**

Bad-Nauheim Hotel-Restaurant Caudes, Hauptstr. 6 Gut bürgerl. Haus. Zim. mit Pension. Mittagstisch. Reichhaltige Abendkarte. Neben der Sprudelcavoyerie. [4907

Bad Salzhausen Oberhessen

Bahnlinie Friedberg-Nidda: von Frankfurt a. M. in 2 Std., von Giessen in 1 Std., von Gelnhausen in 1 Std. zu erreichen. Solbad in staatlicher Verwaltung. Kochsalz-, Lithium-, Stahl- u. Schwefelquellen. Herrlicher Park und Wald, ruhige Lage. Arzt. Grossherzogliche Badedirektion.

Bad Salzhausen (Oberh.).

Eines der ältesten **Solbäder** Deutschlands. Die aus dem Altertum stammenden Heilquellen (zus. 7 Stück) dienen **Bade- u. Trinkkuren.** Indikationen ihrer Verschiedenheit können hier behandelt werden: rheum. u. gichtische Gelenkerkrankungen, Ischias, Skrofulose, Rachitis, chronische Magen- u. Darmkatarrhe, chron. Verstopfungen, leichte Herzleiden, chron. Nervenkrankheiten, Frauenkrankh. usw. Nachweislich beste Heilerfolge. Inhalationen, Gradierbau. Völlig staubfreie, ozonreiche Luft, geschützte Lage, gesundes, mildes Klima. Kinderspielplatz mit Turngeräten, Tennisplatz, Bibliothek, Militärkonzerte. Pockenfreiestadt, kostbare Alterstümersammlung. Von Bad Salzhausen aus, das in herrlichem Naturpark fast im Walde liegt, auf wohlgepflegten Wegen schöne Spaziergänge. Wanderungen auf markierten Wegen und Bahnfahrten nach dem Vogelsberg.

Kurhaus (Großh. Hess.) m. Dependance. Ruh. geschützte Lage mitten im Park. Eig. Haus i. dir. Verbind. m. d. Badehaus. Voll u. Fernsprecher. Vorzügl. Verpflegung. Mäß. Pensionspreise. Prosp. d. d. Inh. **F. Emmke.**

Gasthaus Germania. Bes. **Rudolf Röger.** Freie, ruhige Lage am Park. Schöne Zimmer mit guten Betten. Altbekanntes Haus. Schattiger Garten. Vorzügliche Küche. Selbstgekelterten Apfelwein. Bienenhonig von eigenem Stand.

Jean Hachenburger. Haus in freundlicher Lage am Park. Schöner Ausblick. Neubau. Hohe Zimmer mit guten Betten. Eigenes Fuhrwerk. Stets frische und dicke Milch. 5611

Pension Villa Prinz Eitel. Bes. **W. Schätzel.** Neuerbaut. In d. Nähe d. Parkes u. des Gradierbaues. Gut ausgestattete Zimmer, Balkonzimmer, Garten, gute Küche. Süßwasserbäder. Drogerie, Kolonialwaren. Reiseandenken. Trinkgläser. Ausführliche Prospekte frei.

Café Roland. Bes. **Hugo Uhl.** Rest. u. Pension. Neuerbautes, vornehm eingerichtetes Haus. Freie Lage am Park. Balkonzimmer. Garten. Für längeren Aufenthalt besond. geeignet. Kaffee u. Gebäck stets frisch.

Pension Villa Stillfried. Bes. **Emma Kriegleb.** Ruhiger Aufenthalt. Prima Kochgelegenheit. Gute Betten. Gesellschaftsräume. Große Veranden f. Liegekuren. Garten. Luftbad. Diätetische Küche. Staatlich geprüfte Krankenpflegerin im Hause.

Salzungen THÜR.

Hervorragendes **Solbad u. Inhalatorium.** Pneumat. Kammern. Bade- und Trinkkuren. Prospekte d. **Bade- u. Verkehrsverein e. V.**

Butzbach Hotel-Rest. z. Bahnhof.

Bes.: **Carl Groß** (dir. am Bahnhof gelegen). Gut bürgerl. Haus. Zimmer m. Pens. Reisend. u. Sommerfrischler bestens empfohl.

Butzbach Hotel Goldener Löwen

Bes.: **F. W. Müller.** Tel. 12. Marktplatz. Reisenden- und Touristenhaus. Anerkannt vorzügliche, helle und bayerische Biere. Reine Weine. Zimmer mit ganzer Pension zu zivilen Preisen. 5000

Butzbach **Taunushotel**

Bes.: **J. Steinhäuser,** 1 Min. vom Bahnhof. Tel. 208. Zim. m. voller Pens. Schön. Saal, schatt. Gart. Touristenhaus. **Neuerbautes Café.** Gute Küche. [5000

Butzbach Hotel Hessischer Hof.

Inh.: **Fr. Klumm. Telephon 10.** Kreies Haus am Platze, direkt am Bahnhof. Vorzügl. Küche. Ia. Weine. Bestgepflegte Biere u. Münchener Salbräu. Zimmer mit ganzer Pension von Mk. 4.50 an aufwärts. [5000

Dillenburg Beliebter Ausflugsort und Sommerfrische

Rep.-Bez. Wiesbaden Köln-Giessener Bahn — Schnellzugs-Station

Anregendes Höhen-Klima. Ausgedehnte Waldungen. Forstdenkmal f. Nassau. Auf den Ruinen des Oranier-Stamms blosses der **Wilhelmsturm** m. Altertumsmuseum. **Gasthäuser: Städt. Kurhaus** mit Waldpark, **Schloss-Hotel, Hotel Neuhoff, Zum Schwan, Deutsches Haus** m. Schülerherb. Ausk. d. **Städt. Verkehrskommission.** Tel. 26.

Braunfels a. d. Lahn Pension und Erholungsheim **SILVANA.** Erste Refer. Preis 4.50—6.50 ℳ. Fam. u. Vereinb. **von Mühlbach,** Tel. 54

Braunfels a. d. Lahn **Solmser Hof.** Tourist., Verein. empfohlen. Pension. Garten. **G. Haenchen.** Tel. 37. [5000D

Wald-Hotel herrlicher Aufenthaltsort für Erholungsbedürftige.

Berggarten Lindenhof **Biedenkopf**

Vor-Saison ermäßigte Preise. [5279D] Telephon Nr. 40

Sommerfrische Biedenkopf Waldhotel Tannhäuser

Moderne Zimmer m. Balk., herrl. Aust., vorzügl. Verpflg., mäß. Pensionspr. Prosp. fr. Bel.: **Ph. Heuser.** Tel. 42. [5000

Laasphe a. d. oberen Lahn

Hotel, Pension und Restauration Kohlstaedt Angenehmer Frühjahrs- und Sommeraufenthalt, direkt am Walde, schöne Aussicht, überdeckte Terrasse, für Touristen u. Sommerfrischler. Anerkannt vorzügliche Verpflegung. Prospekte durch den Besitzer **G. Kohlstaedt.**

Bad Salzhausen

Hotel-Rest. **Weil**

Beste Lage. Eig. Autodroschke. Prospekt frei. Tel. 202 Amt Nidda [5000 Bes. Joh. Weil

---

Seelisberg. 800 m ü. M. **Vierwaldstättersee,** Schweiz. **Hotel-Pens. Bellevue.** Hauptbau neu, mod. Komfort. Prachtvolle Lage. Schattige Terrassen, einzigartige Fernsicht. Pensionspr. Juli u. August Fr. 7—12. Juni u. Sept. Fr. 6—10. Prospekte. Verwandtes Hotel: **Rohneck Engelberg,** 1019 m. Pension Fr. 6½—10 bezw. 6—9 Fr.

Ladis bei Landeck, Tirol. 1250 m. Entzückend. **Alpen-Luftkurort,** altrenommiert. **Schwefelbad.** Pension mit Zimmer M. 4.70. Prosp. frei. 5572D **Dr. Müller.**

Londorf Gasthaus zur Stadt Giessen

Reisenden, Touristen, Vereinen u. Sommerfrischlern bestens empfohlen. — Großer Saal, schöne Kegelbahn, schattige, am Wasser gelegene Gartenwirtschaft.

4990 **Gustav Boeger.**

Sommerfrische Magdalenenhausen Neu renoviert! **bei Wetzlar.** Neu renoviert!

Dem verehrl. Publikum von Gießen und Umgebung bringe ich zur Kenntnis, daß ich auf dem Besitztum des Fürsten zu Braunfels, 20 Min. von Wetzlar, einen **Ausflugsort und Sommerfrische** errichtet habe. Ich halte mich Vereinen u. Ausflüglern in der Verabreichung bester Speisen u. Getränke bestens empfohlen. Herrliche, ruhige Lage. Sehr schöner Blick nach dem Lahntal.

NB. Die Einweihung meines Etablissements findet am 17. Mai statt. 5000

Gastwirt H. Bender.

Nordseebad Wittdün Amrum

Unvergleichlicher Sandstrand. Kräftiger Wellenschlag. Billige Bäder. Prospekte durch die Badekommission u. d. Verbd. deutscher Nordseebäder.

Salzhausen Pension Villa Charlotte mit Rest. Schultz. Besitzer: Gg. Schultz. In den beiden altbekannt. Pensionshäusern schöne, luftige Fremdenzimmer. Herrliche, freie Lage. Großer Speisesaal, schöner Garten. Süßwasserbäder im Hause.

Sommerfrische.

Im Thüring. Wald, zwischen Friedrichsroda und Oberhof, beste Bahnverb., zwei behagl. möbl. **Familienwohnungen,** mit allem Inventar u. vollständ. einger. Küchen preiswert zu verm. Näh. i. d. Geschäftsstelle d. Gießen. Anzeig. 5571

Reisen Sie

in ein Bad oder in eine Sommerfrische, so versäumen Sie nicht, sich bei Anfragen oder bei Prospekteinforderungen auf die Anzeigen im Gießener Anzeiger zu beziehen!

Erholungsbedürftige

finden Erholung nur in gesunder, waldreicher Landluft. Dies bietet am besten die **Sommerfrische Reiselbach,** : : Oberhessen : :

Inh.: **R. Schmidt**

Zimmer mit voller Pension **3.50 bis 4.— Mk.** 4322

Geschützteste Lage u. ein der schön. Kurorte d. Schwarzwald

Todtmoos

850 m über dem Meer

Wald- u. Nervenkurort Sommerfrische

Waldhotel direkt a. Walde gelegen, in erhöhter Lage. **Feinst. Familienhotel** mit **Appartements** mit **Bädern.** Fast alle Zimmer haben Balkon. **Diätkuren, Luft- und Sonnenbad, Liegehalle.** — Forellenfischerei u. Jagdgelegenheit. Autogarage. — Lungenkranke ausgeschlossen.

L. Wirthle, Besitzer.

Ausflugsorte

Zur Schönen Aussicht GIESSEN Bes.: A. Kühne

Ausflugsort in nächster Nähe der Stadt.

Angenehmer Familienaufenthalt. Beliebter Ausflugsort für Vereine. Schattiger Garten. Kinderkarussell. Kleiner Tierpark. Schöne Fahrwege. Täglich vorzüglicher **Kaffee** und stets frisches **Gebäck.** Alle gangbaren Getränke. Spez.: Ia. Natur-Apfelwein und Hausmacher Wurst. Neuangelegte elektrische Beleuchtung des ganzen Parkes. 5295D

Karlsruhe

Ausflugsort b. GIESSEN. Fernsprecher 595. Groß. u. kleiner Saal. Schattiger Garten. Großer Kinderspielplatz.

Annerod Gasthaus zur Krone. Bes.: K. Wallhoff. **Beliebter Ausflugsort der Gießener.**

15 Min. v. d. Hochwart entfernt. Schöner Waldweg. Gartenwirtschaft. Saal. Gute Hausmacher Wurst. Ia. Apfelwein.

Badenburg Besitzer: **Jak. Duill.** Schöner, an der Lahn gelegener Ausflugsort. Grosser, schattiger und staubfreier Garten. Zugverbindungen. Kahnpartien. Gute Speisen u. Getränke. Ia. Hausmacher Wurst. Union-Bier. 5300D

Butzbach — Ausflugsort Jägerhaus

10 Minuten von der Stadt entfernt. Besitzer: **Franz Weidmann.** Schattiger Garten. Fremdenzimmer. Gute Speisen und Getränke. Herrliche Aussicht. Am Walde gelegen. 5002

Jagdschlößchen

Dutenhofen Bg.-Pell. Tel. 433 **beliebter Ausflugsort** Schöner Saal. [5300D] Schattiger Garten.

Burg Gleiberg

Weithin bekannte und seit altersher gern besuchte historische Stätte. Kühle Zimmer und Säle. Schattiger Garten und Terrassen mit wunderbarer Fernsicht. Aussichtsturm. Bahnverbindungen. Burgwirtschaft. Alle Speisen und Getränke in anerkannt vorzügl. Qualitäten u. zu billigen Preisen. Der Burgwirt: **S. Niebergall.** Tel. 444.

Lollar Gastwirtschaft **Konr. Moos.** Tel. 11. Ausflüglern empfohl. Eigene Metzgerei. Gute Speisen und Getränke. **Anerkannt vorzügl. Mittagstisch.**

Ludwigsburg b. Wieseck. Tel. 716. Bes.: **Ludw. Werner**

Bestgelegener Erholungspunkt bei Wanderungen nach dem Hangelstein. 5297D Gartenwirtschaft. Kühles Lokal. Unmittelbar am Wald gelegen. Eigene Selterswasser- und Limonadenfabrik.

Odenhausen Gasthaus Lahntal Bes.: F. Klinkel.

Einkehr b. Ausflügen i. d. Salzbödetal. (Nur 3 Min. v. d. Station Friedelhausen entf.) Gartenwirtschaft, Hausschlacht., Ia. Apfelwein, Bunbacher Bier.

Rindsmühle bei Leihgestern. Bes.: **Conr. Seipp.**

Nach Spaziergängen im herrlichen Bergwerkswald findet man auf der Rindsmühle Erholung u. Erfrischung. Gartenwirtschaft. Schön. Saal (Verein. empf.) Eig. Hauskapelle.

Burg Staufenberg

Schöner Ausflugsort mit wunderb. Fernsicht ins Lahn- und Salzbödetal. Gesunde Höhenluft. Schatt. Garten. Große u. kleine Zimmer. Gute Speisen und Getränke. Stets frische Milch. Nahegeleg. Bahnstationen (Lollar, Friedelhausen, Daubringen). **Ludw. Derfeld I.,** Burgwirt.

Wettersburg Bes.: Hch. Weller. Fernspr. 696.

An d. Straße nach Lollar u. n. d. **Hangelstein** gelegen. Gr. Saal (Verein. empf.) Großer schattiger Garten. **Pfingstädter Bier. Naturreiner Apfelwein. Ia. Hausm. Wurst. Stets frische Milch.** [5000D

Nieren- und Harnkranke

verlangen im eigensten Interesse Prospekte und Brunnenschriften gratis durch die **Verwaltung des Königlichen Mineralbades Brückenau.**

Bad Brückenau

Königlich Bayerisches Mineralbad. Saison 1. Mai bis Mitte September. | Eisenbahnlinie Elm-Gemünden. Lokalbahn ab Jossa.

Spezialbad für Harnleidende, seit Jahrhunderten medizinisch bekanntes Stahl- und Moorbad.

Wernarzer Quelle hervorrag. heilkräftig bei harnsaurer Diathese, bei Gicht, Nieren-, Stein-, Gries- u. Blasenleiden. **Stahlquelle,** erpr. geg. Blutarmut, Frauen- u. Nervenkrankheiten. **Sinnberger Quelle** bewährt bei Katarrhen des Nierenbeckens, der Blase, Harnröhre und der Atmungsorgane. Berühmte Spezialärzte. Prächtige waldreiche Umgebung. Vorzügliche Kapelle. Réunions.

Kgl. Kurhaus. Neues modernes Hotel mit weiteren 9 im Königlichen Kurpark gelegenen Logierhäusern. Pension. 5574

Königstein im Taunus

Ein landschaftliches Paradies. 400 m über dem Meere. 1913: 9554 Kurgäste. Direkte Bahnverbindung mit Frankfurt a. M. und Wiesbaden

Saison. Prospekt frei durch die städtische Kurverwaltung

Grand Hotel Königstein I. Ranges. Bes. **Ed. Stern** 120 Zim. 20 Bäd.

Eden-Hotel und Kurhaus Taunusblick Tel. 24. Beste Lage dir. a. Wald. Inh. **Geschw. Rehmann.**

Hotel Bender In schönst. Lage. — Volle Pension M. 5.50 bis 8.—. Man verl. Prospekt.

Wald-Sanatorium San.-Rat Dr. Amelung f. Nerven- u. innere Krankh.

Pension Rastia. Ganz nahe d. Hochwald. Bes. **R. Fecia.**

4151